



Läuferverein Baselland

Der Läuferverein Baselland feiert seinen 50. Geburtstag

22./23. August 2009



Gemäss dem Gründungsjahr 1959 wäre es eigentlich der 51. Geburtstag des Vereins. Doch die Geschichte des Augusta Raurica Laufes ist eng mit dem Läuferverein verbunden. Dieser musste einmal wegen der Maul- und Klauenseuche abgesagt werden, so dass diesen November wirklich die 50. Austragung stattfindet. Somit wäre der 50. Geburtstag gerettet.

Also, der Vorstand begann schon letztes Jahr, Vorschläge für die Geburtstagfeier zu sammeln. Es kamen einige zusammen. Schliesslich wurde eine Wochenend-Reise nach Melchsee-Frutt ausgewählt. Der Verein übernahm die Kosten für die Reise, das Nachtessen, die Übernachtung und das Morgenessen. Das war Musik in den Ohren der Mitglieder: Es meldeten sich total 66 Mitglieder mit Frauen, Mitglieder mit Frauen und Kindern, Mitglieder mit Kindern und Mitglieder mit Freundinnen.

Die Reise startete um 9.00 Uhr vor dem Restaurant Salmenstube in Pratteln. Für diejenigen Personen, die früher kamen, wurde ein Kaffee mit Gipfeli offeriert. Zwei Busse waren notwendig. Die Reise verlief ereignislos, keine Unfälle, keine platten Reifen, trübes Wetter, nur ein aktiver Photograph, der die Leute mit seinen Blitzen aufweckte. In Stöckalp angekommen, mussten wir die Seilbahn nehmen. Trübes Wetter und Nebel verhinderten die Sicht auf die Landschaft. Am Nachmittag fand der 2 Seen-Lauf statt. Dieser wurde in unsere Vereinsmeisterschaft aufgenommen, um möglichst viele Teilnehmer anzuregen teilzunehmen.

Der Bericht des Laufes wird auf später verschoben, der Grund wird auch später bekanntgegeben.

Abends fanden sich die Leute zum Nachtessen ein. Alle 66 in einem Saal. Es fehlte an nichts. Nach dem Essen wurden in zwei kleinen Ansprachen der Anlass, also der 50. Geburtstag, sowie die Geschichte des Läufervereins gewürdigt. Danach gab sich das Handorgelduo Michel-Kiser mit Verstärkung die Ehre. Sie spielten die Stücke ihrer Region, also Ländlermusik. Die Stimmung war ausgezeichnet. Der Schreibende wurde schliesslich zum berichteschreiben einstimmig, d.h. durch eine Person, gewählt. Dieser, also ich, machte dann den Vorschlag, dass sich jede und jeder einen Uebernamen geben soll, unter dem er/sie im Bericht erscheinen will.

Nun, der Vortrag des Anlasse hielt ‚Le President‘ und die Geschichte trug ‚Mr.X‘ vor.

Da nun alle Uebernamen bekannt sind, bin ich in der Lage, den Laufbericht zu erstellen. Es folgt die etwas andere Rangliste. Der Zieleinlauf war:
Gämsi, Römer, Aladin, Fleischkäs, Puma, Läuferli, Siul, Unwucht, Mr.X, Fronä-Kari, Lupo, Sepp, Bambi, Annebäbi Jowäger, Rio Grande, Thierry Henry, Easy, Dr.L

Lotte ist als Gast gelaufen und Usain Bolt machte nur die kurze Strecke über 1.8 km.

Einige altgediente Läufer mussten sich wegen Verletzungen, Uebergewicht oder Unter-Training abmelden. Es waren dies:

Holiday, Prinz, Barry, Ferdi, Glarius, Bergschuh, Flying dutchman, Rindli, Bebbby-Blitz, Fussleider, Gigi und Walterli.

Strahlend blauer Himmel am Sonntag. Da wurden schon am Morgen Pläne geschmiedet. Vor dem Ausfliegen wollte ‚Le President‘ noch Gruppenbilder machen. Wir mussten uns als Gruppe aufstellen. Anschliessend organisierten sich die Läufergruppen selbständig. Der Bergschuh war auf der Suche nach Teilnehmern für seine Bergtour. Die aktiven Läufer waren noch müde vom Vortag, die anderen Läufer waren unpässlich. Also ging er allein.

Für die anderen Gruppen war das Ziel klar. Sie wollten alle zur Tann-Alp wandern. Einige nahmen den Weg via Bonistock, andere nahmen den direkten Weg und wieder andere nahmen die Frutty-Bahn.

Am Schluss trafen sich alle Teilnehmer, ausser Bergschuh, wieder im Restaurant Tannalp. Das gibt mir nun Gelegenheit auch alle bisher Unbenannten aufzuführen:

Konfetti, Emma, Gimy-Girl, Jim Knopf, Kobold, Marieli, Toto, Bergdohle, Fliege, Zänimus, Pfarrer Sieber, Globetrotter, Elvis, Rio Pequeno, Britannia, Gitar Hero, Zworli, Schneewittli, Abraxa, Gonzo Gonzales, Juki, Shull, Budenzwerg, Schleuderfüessli, Ruthli, Nebelflocke, Schleetäfi, Ritalin, Mickey, Händöpfelstock, Cäsilia, Zwetschge-Lisi, Sabinchen.

Um 17.00 Uhr war Abfahrt auf der Stöckalp vorgesehen. Die Teilnehmer besammelten sich um 16.00 Uhr im Hotel Posthuis um gemeinsam die Gondel-Fahrt ins Tal anzutreten. Die Heimfahrt verlief ebenso ereignislos wie die Hinfahrt, um 19.00 Uhr waren wir in Pratteln. Dann aussteigen, sich verabschieden!

Fazit: Gelungener Anlass für die Vereinsbücher!